

Fleischmann: 18.5 in H0



Märklin: 218 in H0



Messe-Neuheiten 2007

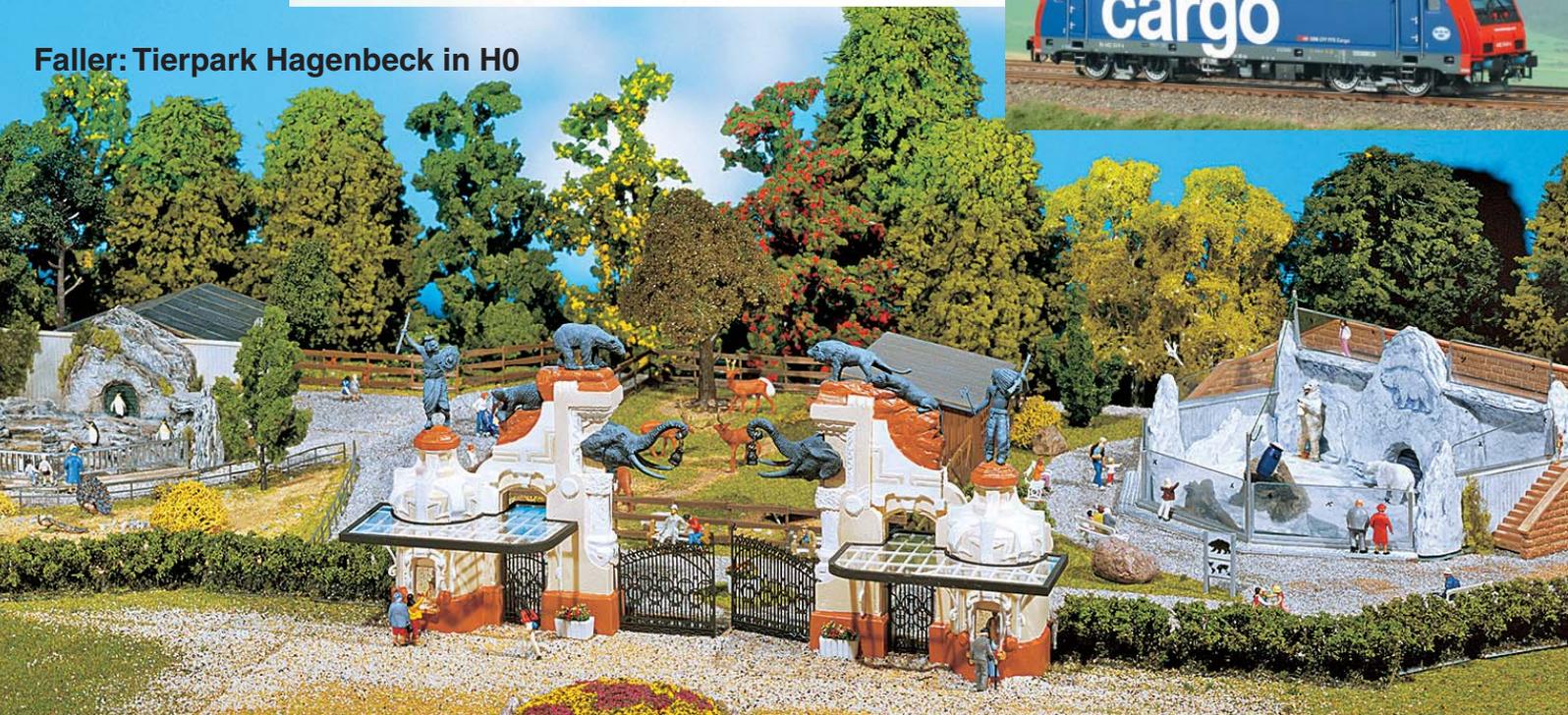


TEE RAM in H0 von
Märklin und Roco, LS-Models und Railtop

ACME: 482 in H0



Faller: Tierpark Hagenbeck in H0



4 194124 408005 01

(Füllseite)



Wie oft hätten wir's denn gerne?

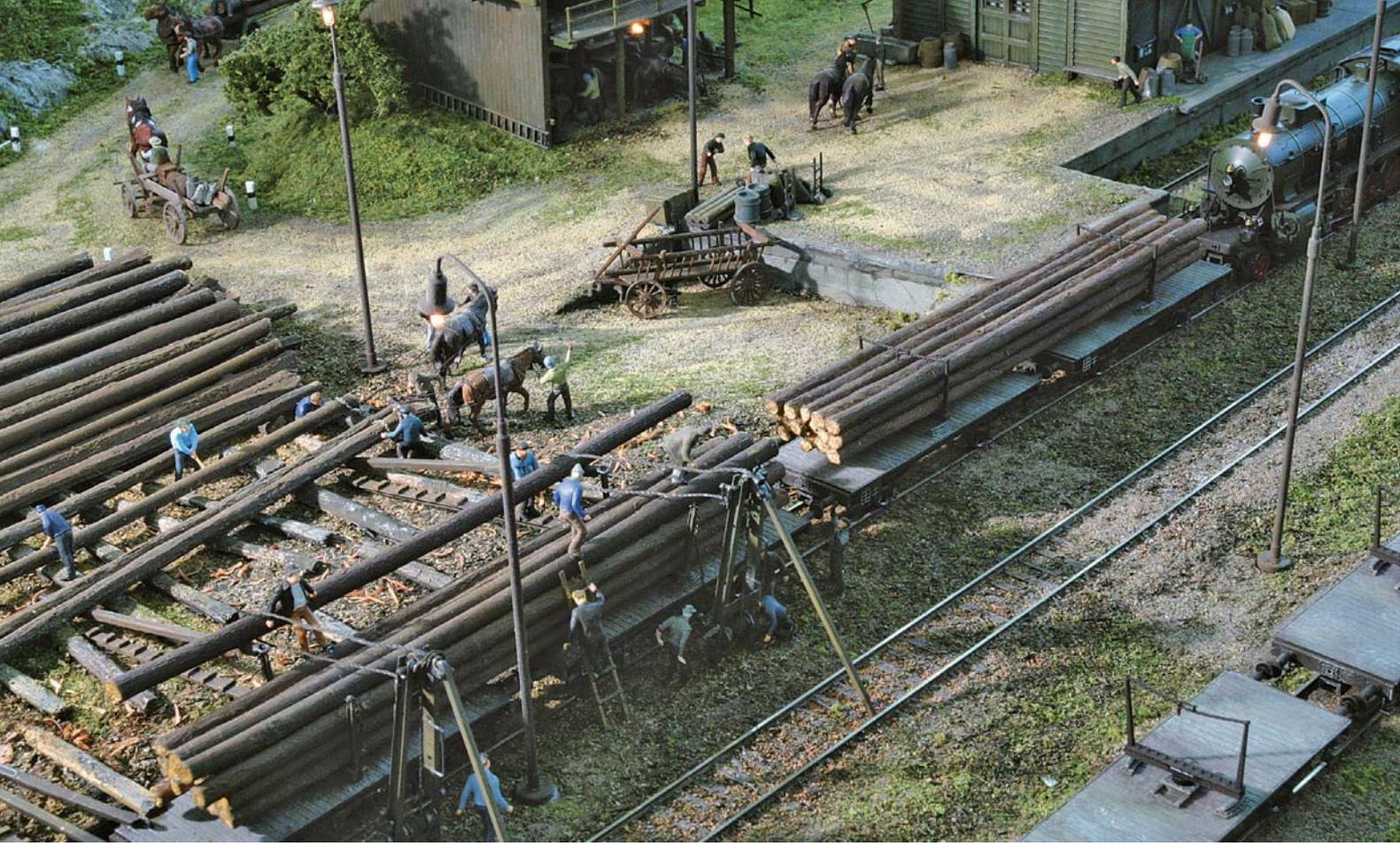
Die Modellbahnbranche hat in den vergangenen Jahren Erschütterungen hinnehmen müssen, wie noch nie zuvor: Namhafte Firmen gingen Konkurs oder standen kurz davor, andere krebten gerade mal so dahin. Wo jahrzehntelang Familien regierten, haben jetzt Banken und Manager das Sagen. Und deren Repertoire umfasst vor allem zwei Vokabeln: „Marketing“ und „Umsatz“. Also werden Themen mit Publicity-Potential (sprich: solche, die auch Nicht-Modellbahner kennen) in einer Weise herausgepickt und hochgejubelt, wie es die brave Branche noch nicht erlebt hat.

Dieses Jahr ist dafür ein besonders dankbares, wurde doch vor 50 Jahren das TEE-Netz aus der Taufe gehoben. „TEE“: Ein Akronym, das für Eleganz, Geschwindigkeit sowie Internationalität steht und rundum „positive features transportiert“, sprich: gut klingt. Wer das Geld hat – und das sind vor allem Firmen mit Investoren im Hintergrund – setzt 2007 auf den TEE. Rheingolde und Rheinpfeile tummeln sich in allen wichtigen Maßstäben und fast allen Preiskategorien. TEE-Triebwagen, -Wagengarnituren und -Lokomotiven so ziemlich aller beteiligten Länder werden angekündigt.

Für die Kunden eigentlich eine schöne Sache, wäre das Spektrum der verfügbaren Vorbilder nicht begrenzt. Dass wichtige Modelle wie die TEE-Paradeperle 103 und 601 schon seit längerem nachgebildet sind, schränkt die Auswahl weiter ein. Doppel- oder gar Dreifachentwicklungen wie beim TEE RAm in HO sind die Folge. Abgesehen von den hohen Kosten für die Firmen und den automatisch geringeren Stückzahlen: Braucht wirklich jeder Modellbahner seinen TEE – oder gar mehrere? Auf wie viele Anlagen passt beispielsweise ein „Rheinpfeil“ mit acht oder zehn Wagen – „positive features“ hin oder her? Wie viele Anlagen sind überhaupt elektrifiziert?

Schön, dass es abseits des TEE-Rummels auch noch andere Modelle gibt. Modelle für Freunde ganz alter und ganz moderner Bahnen. Für dicke und schmale Geldbeutel.

Blättern Sie in Ruhe die folgenden Seiten durch und entdecken Sie Interessantes, Nützliches und Amüsantes. Modelle, die Sie nie im Internet finden und nicht im Neuheitenprospekt beim Händler. Beispielsweise die kleinste Modellbahn der Welt (s. Bild) und die Vereinigung von Gleich- und Wechselstromwelt in HO! CHRISTOPH KUTTER



Holzverladung mit Bizeps, Pferd und Zuanlage bei Brawa.

Messe fürs Auge



Heimlicher Fotograf und (rechts) Campingplatz-Szene bei Busch.



Dampf und Action in Spur 1 bei KM1.

Frachthafen-Diorama mit Autobergung bei Ladegüter Bauer.



FAHRZEUGE

A.C.M.E., ADP, Alpha Trains, Aristo-Craft	6
Arnold, Artitec, Artmaster, Artur Schnabel	7
Asoa, Athearn, Bachmann	8
Baumann, Bavaria, Beckmann TT, Beka	9
Bemo	10
Bramos, Brawa	11
Complexx, Con-Rail, Déak Modellsport	14
Dietz Modellbahntechnik, Dingler Dolischo, Dom Models, D+R, DRG-Modell, Ecore, Egger-Bahn, Eichhorn Modellbau, Electrotren	15
Elletren, ETS, Euromodell F.P., Ferfyx, Ferivan, FGB	16
Fine Art Models, Fleischmann	17
Fuggerth, Fulgurex, Gabor, Geconvvm, Graham Farish, Gützold	20
Haberl & Partner, HAG, Hammerschmid	22
H0-Manufaktur, Hapo, Heckl Kleinserien, Heljan, Henke, Heris, Hermann & Partner, Heyden Modellbau	23
Hielscher, Hobbyecke Schumacher, Hobby Trade, Hobby Train, Hödl Linie 8	24
Hornby, HUI, Jago Modellbau, Jeike TT, Jouef, Karsei, Kato, Kauth, Kaweba, Kiss, KK-Eishindo	25
Klein Modellbahn, Kleinspoor, KM 1, Kohs & Company, Kombimodell, Krüger Modellbau	26
KS-Modelleisenbahnen, Kühn-Modell, Lematec, Lemke, Lenz	27
LGB, Liliput	28
Lima, Lokomotivmanufaktur München, Lok-Schlosserei, Lombardi, Lotus Lokstation, L.S. Models	31
Lux, Mabar, Makette, Mammut, Märklin	32
Marks Metallmodell Classics, Mehano, Micro-Metakit	37
MKM Models, Model Power, Modellbahn Manufaktur Crottendorf, Modellbau Glöckner	38
Modellbaustudio Born, Modist, M.T.H., Naumburg + Partner, Navemo, N-Detail, NMJ	39
Noch, Norbrass, 0-Scale-Models, Os.Kar, OHE-Shop, Panier, Payá, PCM, Peco, Peresvet, Philotrains, Piko	40
PMT	42
Post Museums Shop, PSK Modelbouw, Railex, Railtop-Modell, Real-Modell, RE-GI	43
Regner, Rivarossi	44
Roco	46
Saller, SCE Modellbautechnik, Scheba, Schiffer-Design, Schmalspurbedarf Tümmeler, Schnellenkamp, Spieth Straßenbahnen, Stangel	50
Straßenbahnmodelle Riess, Swedtram, Technomodell, THS, Tillig	51
Tololoko Projekt-T, Tomix, Top-Train, Trix	53
TT-Club, TT-Modell, Tutto Treno Modellismo, Vi-Trains, Weinert	56
Werner, Westmodel, Wiekra, WMK, Wunder	57

ZUBEHÖR

ABE, Addie-Modell, ADP, Alwins Miniaturen, Artitec, Art Master, Asoa, Athearn, Auhagen	62
Bachmann, Bauer, Baumann	63
Beka, Beli Beco, Bergischer Modellbau, Besig, Brawa, Brekina	64
Busch, Con-Rail, Epoche, Erbert, ER-Decor	65
Faller	66
FGB, Finescale4all, Gassner, Gabor	68
GPP, Haberl & Partner, Hapo, Heckl Kleinserien	69
Heico, Heki, Heljan, Herpa, Heyden Modellbau, HMB	70
Hobby-Ecke Schumacher, Jago Modellbau, Jordan, Kato, Kibri	71
Krauthauser, Krüger Modellbau, Langmesser-Modellwelt, Lenz, Littke N-Modelle, Lotus-Lokstation	72
Lütke Modellbau, Marks Metallmodell Classics, Märklin, Merten, M+D, MiniNatur	74
MKB, Modellbahntechnik Hof, Modellbahntechnik Minten, Modellbau Luft, Modellflora Budde, Mo-Miniatur, MZZ, Noch	75
Peco, Piko, PMT, Preiser	76
Rietze, Roco, SAI, Saller	78
Schnellenkamp, Schreiber-Bogen, Dr. Schroll, S.e.s., Seuthe, Stangel	79
Stipp, Tillig, Train-Safe, Tratnik, Trix, Vampisol	80
Veit Kornberger, Viessmann, Vollmer	81
VV Modell, Weinert, Wenz Modellbau, Wiking	82

ELEKTRONIK UND DIGITAL

AMW, Brawa, Busch, Bachmann/Liliput	86
Con-Rail, Dietz, Digimoba, Digitrax, ESU	87
Fleischmann, Gaugemaster, Hornby, Kühn-Digital LTD	88
LGB, Lenz, Märklin, Massoth, Modelltec, M.T.H., MTTM	89
Piko, Railroad & Co/Freiwald Software, Rautenhaus, Roco, Tams, Tillig, Train Control, Trix, Uhlenbrock	90
Viessmann, Zimo	91



A.C.M.E: TEE-Triebwagen des Typs ALn in H0.



A.C.M.E: 185er der Railion DB Logistics in H0.



A.C.M.E: Ellok E.656 der FS in H0 mit hochgezogenen Getriebekästen.

A.C.M.E: FS-Schnellzugwagen in H0.



A.C.M.E: Glastransportwagen in N.



Aristo-Craft: Formneue Class 66 der HGK und 50% des ebenfalls neuen Container-Doppelwaggons, beide in G.

A.C.M.E.

Die Italiener zeigten den praktisch fertigen TEE-Doppeltriebwagen ALn der FS in H0. Als Hauptneuheit kündigten sie das H0-Modell der 185er der DB AG an. Sie wird in Varianten der Railion und Railion/DB Logistics in Gleich- und Wechselstromversion gefertigt. Ferner erscheinen die Traxx-Diesellok 246 der Metronom und die Renfe-Ellok S253. Die Schweizer 185er-Schwesterlok Re 482 mit vier Stromabnehmern wird ebenfalls angekündigt und über RailTop vertrieben. Ferner stehen auf dem Programm: Die E.656 der FS in vier Varianten, zwei Schlafwagen aus dem Euronight 220/227 „Palatino“ Rom – Paris, sowie ein Viererset Wagen des IC „Peloritano“ Rom – Palermo. Aus der Serie italienischer Schnellzugwagen der Bauart 1956 erscheinen der Wagen 1./2. Klasse und ein Schlafwagen im Epoche-IV-Grau der FS. Einen 1955R-Typ 1. Klasse bringt die Firma in Epoche-III- und IV-Ausführung, ferner ein Pärchen Personenwagen der Bauart 1935 in Braun, zwei Nummernvarianten grauer Typ-Z-Wagen der Trenitalia sowie jugoslawische Versionen italienischer Vorkriegs-Schnellzugwagen. In N wird ein Trio Glastransportwagen der Firma Saint Gobain aufgelegt.

ADP

Der schon 2006 als Standmodell gezeigte moderne polnische Holztransportwagen ist nun rollfähig und kuppelbar. Er wird leer, mit Ladung sowie als Bausatz angeboten.

Siehe auch Zubehörteil.

ALPHA TRAINS

Als Formneuheit angekündigt wurde der Liegewagen Bctm 256 der DB als blaues H0-Modell des Reiseveranstalters Touropa und grünes der Firma Scharnow. Er erscheint in je zwei Nummernvarianten der Epoche IV. In Blau/Beige mit Epoche-V-Anschriften kommt der Liegewagen Bctm 257 auf den Markt.

ARISTO-CRAFT

Der US-Hersteller von Gartenbahnen im fast-1-Maßstab 1:29 stellte sein erstes Modell nach europäischem Vorbild vor: Die sechsachsige Diesellok Class 66. Sie wurde im Design der HGK (Häfen und Güterverkehr Köln) gezeigt, vier weitere britische Varianten sind angekündigt. Die gut 73 cm lange Lok ist mit de-

tailliertem Innenraum und geätzten Lüftergittern ausgestattet. Ihre Führerstandtüren lassen sich öffnen. Angetrieben wird das Modell von je zwei Motoren pro Drehgestell.

Als „Anhängsel“ erscheint ein Pärchen Niederflurtragwagen. In der ersten Version ist es mit Containern der DHL beladen.

ARNOLD

Hornbys N-Marke fasst wieder Tritt und will eine Menge bekannter Modelle überarbeitet wieder auf den Markt bringen. Als echte Neuheiten sind ein Getreidetransportwagen sowie der Schweizer K2-Kühlwagen zu vermelden. Beide werden zunächst jeweils in Dreiersets vermarktet, die K2 gleich in zweien mit nostalgischen Brauerei-Bedruckungen.

Bei den Lokomotiven sind für 2007 angekündigt: Die 01 als DB-Lok der Epoche IIIa, die 96er als Epoche-II-Maschine, die Vorseerien-E 03, die V 100 sowie die 152 in Railion-Ausführung. Nach Schweizer Originalen kommen das Krokodil in Braun, die Ee 3/3 und der SBB-Rangiertraktor Tm II. Für Spaniens N-Bahner werden der Eurosprinter 252 in Weiß/Grau und der Ave S-103 (=ICE 3) aufgelegt.

An Wagensets erscheinen ein fünfteiliger „Ostende-Wien-Express“ der CIWL/Epoche II und eine vierteilige TEE-lackierte Rheingold-Garnitur. Einzelne neu aufgelegt werden ein Kühlwagen der DRG mit Bremserhaus, der Mittelsenbstentlade- und ein Kühlwagen der DB, ein langer Tragwagen mit drei Containern sowie ein moderner vierachsiger Kesselwagen der Firma Aral. Für die SBB-Freunde kündigt Arnold neben den erwähnten zwei K2-Sets „Biertransport“ ein Trio Schotter-Selbstentladewagen an.

ARTITEC

Zu sehen war das Handmuster des niederländischen Dieseltriebwagens DE 2 in H0. Sein Vorbild lief bis 1998 auch Aachen an.

Siehe auch Zubehörteil.

ARTMASTER

Der Resinmodell-Spezialist geht unter die Fahrzeugsanbieter: In Nürnberg zeigte die Firma einen etwa zu 2/3 fertigen achtachsigen Tiefladewagen der CSD. Das gut gestaltete Modell war allerdings noch mit einem undetaillierten Mittelträger ausgerüstet.

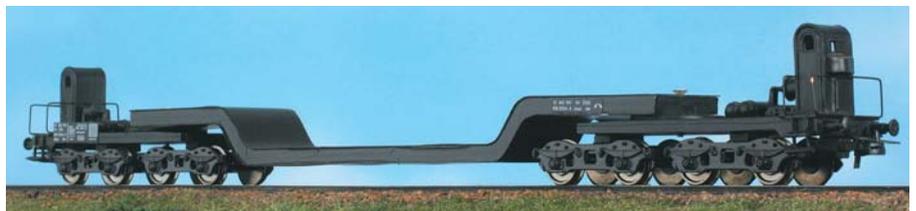
Siehe auch Zubehörteil.

ARTUR SCHNABEL

Der Zinngießer aus Neugablonz fertigt das H0-Modell des „Adler“ mit drei Personenwagen plus Figuren. Die Garnitur wird von einem Maxon-Motor angetrieben und ist bereits lieferbar. Ab Mai wird auch eine Wechselstrom-Variante angeboten. Alternativ gibt es in gleicher Ausführung einen Zug mit drei Fasswagen Nürnberger Brauereien.



Arnold-Neuaufgaben (von oben: 01 der DB mit Wagnerblechen, V 100 und Vorseerienlok der Reihe E 03, alle in N).



Oben: Noch nicht fertiger achtachsiger Tiefladewagen der CSD in H0 von Artmaster.



„Adler“ mit Personen- und Bierzug (oben bzw. unten) in H0 von Artur Schnabel.





Feine Kastenstützen für den V 23 und andere Güterwagen von Hübner in Spur 1.

Unten: Güterwagen-Varianten nach US-Vorbildern in H0 von Athearn.



Challenger mit Windleitblechen in H0 von Athearn.

Jetzt fertig: GP38 in H0 von Bachmann.

Exotisch: Formneue Forney-Lok mit Waldbahn-Wohnwagen in On30 von Bachmann.



H0-Schienenautos nach US-Vorbildern von Bachmann.

Chinesische Güterwagen in H0 von Bachmann-China.



ASOA

Ausgebaut wird in Zusammenarbeit mit Pe-tau das Sortiment an Zurrüstteilen für Spur-1-Kunststoffgüterwagen. Zunächst erscheinen fertig lackierte Metall-Kastenstützen für die Wagentypen X 05, Gr 20, V 23 und Om 12 von Hübner. Für den G 10 von Märklin ist ebenfalls ein Set Kastenstützen in Arbeit.

Siehe auch Zubehörteil.

ATHEARN

In Deutschland von Noch vertrieben, planen die Amerikaner die H0-Modelle der Diesellok-Baureihe F45-FP45 der Santa Fe in H0 und N. Das 1:87-Modell wird auch in DCC-Digitalversion mit Sound angeboten. Nur als H0-Modelle kommen die 2'D1'-Schleppenderlok MT4 der Southern Pacific sowie die 2'D2'-Typen FEF-2 und FEF-3 der Union Pacific. Die erste wird mit Ursprungs- und modernisiertem Kessel gefertigt, die beiden anderen in diversen Versionen mit und ohne Windleitbleche, mit Einzel- oder Doppelschornstein usw. Allen erwähnten Loks gemeinsam ist der Antrieb durch Fünfpolmotor mit doppelter Schwungmasse und der Lichtwechsel.

Neu in N ist die Challenger mit Sound.

Als H0-Varianten aufgelegt werden der BigBoy mit Windleitblechen sowie Flachwagen mit Traktoren bzw. kleinen und großen Planierraupen der Firma John Deere in jeweils sechs Ausführungen.

Siehe auch Zubehörteil.

BACHMANN

Bachmann-USA zeigte am Stand die im vergangenen Jahr angekündigten H0-Modelle der US-Diesellok GP38 sowie der Niagara-Dampfloktype GS 4. Diese sowie die übrigen entsprechend ausgestatteten US-Modelle sollen nach und nach auch bei uns mit Sound (DCC) angeboten werden. Zu sehen waren auch die angekündigten amerikanischen Schienenautos (Pickup, Kleinbus u.a.). Angekündigt wurden offene Panorama-Reisezugwagen sowie die bekannten Flachwagen mit neuen Beladungen und Beschriftungen.

Sehr hübsch gelungen in On30 ist die nun fertige Dampflok der Bauart Forney. Zu ihr werden vier sehr improvisiert wirkende Unterkunftswagen amerikanischer Waldbahn-Arbeiter angeboten.

Überraschend viele Neuheiten sind von **Bachmann-China** zu vermelden. Zu sehen war eine als Sonderserie erscheinende japanische 2'B1'-Stromlinientenderlok in lila/gelber und blauer Lackierung. Ihr Vorbild war in den 30er Jahren in der damals japanisch besetzten Mandschurei eingesetzt.

Formneu angekündigt sind die modernen Diesellok-Typen NJ2 (Tibetbahn), DF 7G und DF 8B. Als Varianten angekündigt wurden Reisezugwagen der Klassen 22 und 25G sowie chinesisch beschriftete Güterwaggons

(Begleit-, Hoch- und Niederbord- sowie gedeckter Schüttgutwagen).

Bachmann-G zeigte die 2006er-Neuheit Three-Truck-Shay und drei ebenfalls angekündigte Güterwagen (Flachwagen, Gedeckter und Schüttgutwagen). Die Jackson-Sharp-Personenwagen gibt es nun auch als Bausätze.

Bachmann-Branchline (britische Modelle in 1:76) zeigte fertig die 1'C1'-Schnellzuglokomotive V2 der LNER sowie die 2'C-Maschine B1 der selben Gesellschaft, beide in grüner Lackierung. Ebenso zu sehen war die 1'E-Standardgüterzuglokomotive 9F der BR. Die Jubilee-Klasse der LMS wurde in drei Varianten angekündigt. Als neue Wagen gab es einen Packwagen des Typs MK1, einen langen Vierachs-Kesselwagen TEA der Firma BP, einen zweiachsigen Schiebewandwagen sowie durch feine Schutzgitter auffallende Schüttgutwagen.

Siehe auch **Graham Farish** und **Liliput**.

BAUMANN

Zu sehen waren in Handarbeit aus Holz und Metall hergestellte G-Modelle amerikanischer Güterwagen. Die beiden Hochbordwagen und der Rungenwagen laufen auf Drehgestellen von LGB. Siehe auch Zubehörteil.

BAVARIA

Der Produzent feiner Messingmodelle von Länder- und Reichsbahnwagen kündigt für 2007 an, auch drei Güterwagen der DB anbieten zu wollen. Zum Fotografieren brachte die Firma einen bayrischen Bierwagen von 1880 „Zacherl'sche Brauerei“ und ein Pärchen Drehschemelwagen mit kurzem Achsstand am Stand vorbei. Nach Vorbild der K.k.St.B. wurde ein Duo kurzer Kohlenwagen aufgelegt. Erstmals nach Vorbild der Westfälischen Landes Eisenbahn kam ein Set gedeckter Güterwaggons von ca. 1900 ins Programm. Nach preußischen Originalen gestaltet wurden Rungenwagen des Typs S.I. mit und ohne Bremse in Ausführungen von 1896 und 1905. Je einen privaten Kesselwagen für Schwefelsäure- und Gaswasser-Transport kündigt die Firma in Versionen der Epochen I und II an.

BECKMANN TT

Auf dem Messestand zu sehen war ein bereits aus den Produktionsformen gefertigtes Handmuster der seit 2004 angekündigten 38.2 in 1:120. Sie soll tatsächlich im Sommer ausgeliefert werden. Ebenfalls zu sehen war eine noch nicht ganz so weit gediehene 75.5 der DR. Auch sie will Beckmann noch in diesem Jahr in den Handel bringen. Überarbeitet wird derzeit der Antrieb der 103, zudem bekommt die Lok ein neues Gehäuse.

BEKA

Die H0-Oldtimerstraßenbahn nach Dresdener Vorbild hat bislang drei Fenster. 2007



B1 der LNER (oben) und 9F der BR (unten) in 00 von Bachmann-Branchline.



G-Wagen amerikanischen Typs in Holzbauweise von Baumann.

Bayrischer Bierwagen und preußischer Rungenwagen in H0 von Bavaria.



Gedeckte nach W.-L.E.-Vorbild in H0 von Bavaria.



Ein bisschen fehlt noch: 75.5 in TT von Beckmann.





Bedruckungsvariante der Beka-Tram in H0.

Jetzt mit Einholm-Stromabnehmern: Ge 6/6 II 707 „Scul“ in H0m von Bemo.



Mit neuen Stirnwänden: Doppelrungenwagen der RhB von Bemo in H0m. Panoramawagen 2. Klasse und Speisewagen des Glacier Express in H0m von Bemo.



Handarbeits-Metallmodell des RhB-Benzintriebswagens BfM 2/2 150 in H0m von Bemo.

Bunt: Mittleinstiegswagen der RhB in H0 von Bemo.

gibt es auch die vierfensterige Version. Außerdem erscheint ein Niederbord-Arbeitswagen.

BEMO

Im Hauptsortiment (H0m-Modelle nach Schweizer Vorbildern) verzichtet die Uhinger Firma 2007 auf neu entwickelte Triebfahrzeuge. Formneuheit ist lediglich das Handarbeits-Metallmodell des RhB-Benzintriebswagens BfM 2/2 150. Bestellschluss für die Einmalserie ist der 1. Mai 2007.

Als Varianten nach Vorbildern der RhB gibt es die Werbeloks Ge 4/4 III 641 „Coop“ und 648 „Swisscom“ sowie die neuerdings mit Einholm-Stromabnehmern umherfahrende Ge 6/6 II 707 „Scul“. Die im Herbst auf den Namen „Engiadina“ getaufte Dampflok G 4/5 108 wird mit einem abnehmbaren Spurpflug aus Messing erscheinen.

Formneu sind dagegen die Einheitswagen II. Sie werden als Modelle der 1., 1./2. und 2. Wagenklasse im grünen Ablieferungszustand sowie in roter Lackierung vorgestellt. Den Arosa-Express ergänzt Bemo mit dem AB 1570. Für den Glacier Express gibt es zusätzliche Panoramawagen 1. und 2. Klasse sowie einen Speisewagen. Für sie wurde auch eine passende Innenbeleuchtung vorgestellt.

Lediglich Varianten gibt es bei den Güterwagenmodellen nach RhB-Vorbild: Mit unterschiedlichen der 60/70er Jahre kommen zwei Gedeckte, ein weiterer Gedeckter wird mit Schienenreinigungsfunktion ausgestattet und als Behelfspackwagen getarnt. Mit Entlaststützen im Bereich des Sprengwerks kommt ein Quartett Zementwagen in die Geschäfte. Ferner erscheinen ein türkiser Bahndienst-Flachwagen, ein moderner Doppelrungenwagen mit formneuen Stirnwänden sowie ein Schiebewardwagen „Calanda“-Bräu.

Wer sich für die Matterhorn-Gotthard-Bahn (MGB) begeistert, bekommt von Bemo einen ehemaligen FO-Wendezug angeboten. Er besteht aus dem Deh 4/4 96 „Münster“, zwei Personenwagen 2. Klasse und einem Steuerwagen 1./2. Klasse mit Rechteckscheinwerfern im Wind-Design. Als Beschriftungsvarianten sind der Rangiertraktor Te 2/2 4926 und ein vierachsiger Packwagen geplant.

Formneuheiten gibt es dagegen nach Vorbildern der Brünigbahn: Die Familie der Mittleinstiegswagen rollt in Richtung Geschäfte. Sie umfasst vier Wagen 1., 1./2. und 2. Klasse der SBB-Wagentypen I bzw. II in grüner Lackierung. Die Zahnradlok HGe 4/4 101 mit Fünfpolmotor und ein Zweitklasswagen im „Golden Pass“-Design ergänzen als Nummernvarianten das Programm.

Neu im Bemo-Sortiment sind Modelle nach Vorbildern der früheren Luzern-Stans-Engelbergbahn (LSE). Sie ist seit 2005 mit der Brünigbahn fusioniert. Von dort stammen die Originale der LSE-Mittleinstiegswagen und des Zahnrad-Gepäcktriebswagens Deh 4/6 122.

Mit zwei Formneuheiten bedenkt die Firma heuer die Fans der Montreux-Berner